

## **Wichtige Änderungen und Ergänzungen unserer Wettspielordnungen für die Medenrunde 2008.**

Die komplett überarbeitete Wettspielordnung ist in der Organisation 2008 des TV Rheinland-Pfalz abgedruckt. Ich möchte Ihnen die wichtigsten Änderungen und Ergänzungen kurz aufzeigen und erläutern.

**§ 8 (4)** ... Die Option des vierten Aufstiegsplatzes wird durch den Sportbeirat jährlich alternierend zwischen den beiden Bezirksverbänden Pfalz und Rheinland vorgegeben und im jeweiligen Spielplan der Bezirksverbände zu Beginn des Wettbewerbs vermerkt. Für 2008 gilt: Die Vizemeister der Pfalzliga aller Altersklassen steigen in die Verbandsliga auf, 2009 muss man Pfalzmeister sein um in diese Klasse aufzusteigen.

**§ 9 (3)** Im Seniorenbereich kann eine neu angemeldete Mannschaft durch die zuständige spielleitende Stelle auch oberhalb der untersten Klasse eingeordnet werden, sofern keiner anderen Mannschaft dadurch Nachteile entstehen. Dadurch ist es möglich, Mannschaften dort einzuordnen, wo sie nach ihrer Spielstärke hingehören.

**§ 9 (10)** Eine Nachmeldung nachweislich vergessener Spieler ist nach dem 15. März möglich, dies muss aber bis zum 31. März erfolgen. Neue Spieler können nicht nachgemeldet werden.

Wichtigste Änderung

**§ 13 (2)** In allen Spielklassen (von der untersten Klasse bis zur Regionalliga, aber nicht Bundesliga) müssen pro Wettkampf (sowohl in den Einzeln als auch in den Doppeln) mindestens vier Spieler (bei 4er-Mannschaften 3 Spieler) mit deutscher Staatsangehörigkeit oder Spieler, die gemäß § 9.8 neutralisiert sind, eingesetzt werden. Es spielt keine Rolle, ob es sich hierbei um EU-Ausländer oder Nicht EU-Ausländer handelt. Im Doppel können zwei andere Ausländer eingesetzt werden als im Einzel.

**§ 13 (9)** Spieler, die für Regionalligamannschaften an den Positionen 1 bis 6 gemeldet werden, erhalten bei der Meldung in der zweiten Altersklasse die „D“-Kennzeichnung.

**§ 16 (2)** Bei den Konkurrenzen Damen 55, Herren 65 und 70 wird ein notwendig gewordener 3. Satz im Match-Tie-Break bis 10 Punkte gespielt. Für Herren 60 gilt, abweichend von der bisherigen Pfalzregelung wie in der Verbandsliga, Oberliga und Regionalliga, dass der 3. Satz ausgespielt wird.

**§ 19 (3)** bedeutet eine Verschärfung der bisherigen Bestimmungen hinsichtlich der Eintragung von fiktiven Ergebnissen im Spielberichtsbogen. Werden Ergebnisse bei nicht ausgetragenen Spielen eingetragen, so stehen beide beteiligte Mannschaften als Absteiger fest. Man sieht dies als Betrug an.

Haben Sie Fragen oder Probleme bei der Durchführung der Mannschaftsmeisterschaften, dann können Sie unsere „hotline“ anrufen:

Wochentags und am Samstag:	Werner Schwarz	Tel. 06233/24205 Handy 0171 214 6079
Wochentags und am Sonntag:	Klaus Müller	Tel. 06322/4800 Handy 0175 539 4508

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und einen problemlosen Verlauf der Medenrunde.  
Klaus Müller (Referent für Regelkunde und Schiedsrichterwesen)